

P1-FR-315

Positionspapier

Initiator*innen: JS Genève (beschlossen am: 07.04.2021)

Titel: **P1-FR-315 zu P1-DE: Solidarisch und sozialistisch: für eine Landwirtschaft der Zukunft!**

Antragstext

Von Zeile 301 bis 303 einfügen:

Bedürfnissen der vergangenen und Abschätzungen der kommenden Jahre definiert, welche Produkte in der Landwirtschaft erzeugt werden sollen. Dieses Planung sollte durch Personen mit Erfahrung in der Landwirtschaft erfolgen und demokratisch von Personen kontrolliert werden, die die Landwirtschaft in ihrer Vielfalt und den Rest der Bevölkerung repräsentieren. Die Aufträge aus dieser Planung werden anschliessend gemäss den Möglichkeiten und Bedürfnissen

Begründung

Hier geht es darum, die zentrale Planung nicht in den Händen einer Bürokratie zu belassen, die die Realität vor Ort ignoriert. Deshalb ist es wichtig, dass sich das Planungsgremium aus Menschen zusammensetzt, die die landwirtschaftliche Welt kennen. Ausserdem ist es wichtig, dass die Hauptbetroffenen (die Landwirt*innen) ein Mitspracherecht bei den Entscheidungen haben, die ihnen auferlegt werden, insbesondere um sicherzustellen, dass diese umsetzbar sind. Die übrige Bevölkerung als Konsument*innen muss ebenfalls beteiligt sein, da sie direkt von der Produktion betroffen ist.